



excellence  
in surfaces

RERO AG  
Hauptstrasse 96  
4437 Waldenburg (CH)

Waldenburg, 16. April 2026

Erklärung: EU Critical Raw Materials (EU CRM)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für Oberflächenveredelung und verarbeiten ausschliesslich kundenseitig bereitgestellte Teile.

Eigene kritische Rohstoffe im Sinne der EU-Liste setzen wir nur in Form von Prozesschemikalien für Beschichtungen ein.

Wir stellen keine Legierungen, Halbzeuge oder Komponenten her.

Wir verändern ausschliesslich die Oberfläche der vom Kunden gelieferten Teile durch elektrolytische oder chemische Beschichtungsverfahren.

Eingesetzte Stoffe mit möglichem EU-CRM-Bezug:

- Nickel- Elektrolyte
- Chrom- Elektrolyte
- Zinn- Elektrolyte
- Kupfer- Elektrolyte

Diese Stoffe werden ausschliesslich als Prozesschemikalien in wässrigen Elektrolyten eingesetzt. Die durch unsere Prozesse aufgetragenen Schichten liegen im  $\mu\text{m}$ -Bereich und machen typischerweise  $< 0,1\%$  des Gesamtgewichts des fertigen Teils aus. Damit liegt der Anteil der von uns eingebrachten potenziell CRM-relevanten Stoffe im Endprodukt in der niedrigsten verwendeten Mengenkategorie.

Die genannten Chemikalien beziehen wir von spezialisierten Chemikalienlieferanten.

Soweit verfügbar, liegen uns Sicherheitsdatenblätter und regulatorische Informationen (z. B. REACH, RoHS) vor. Detaillierte Rohstoff-Ursprungsdaten (Minen, Länder) liegen uns als nachgelagerter Verarbeiter in der Lieferkette in der Regel nur zu EMRT und CMRT vor.

Wir fügen den kundenseitig bereitgestellten Teilen nur sehr geringe Mengen potenziell CRM-relevanter Stoffe in Form dünner funktionaler Schichten hinzu.

Auf Basis unseres Geschäftsmodells als Oberflächenveredler und der vorliegenden Informationen sehen wir keine über die oben beschriebenen Punkte hinausgehende CRM-Relevanz.

Freundliche Grüsse

Jochen Hilbert / Leiter Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement